



Professur für Sportpädagogik und Gesundheitsentwicklung (open-rank)

Ab 01.07.2024 oder nach Vereinbarung

Die Medizinische Fakultät der Universität Basel sucht

eine Professorin / einen Professor für Sportpädagogik und Gesundheitsentwicklung

Per Ende Dezember 2023 wird durch Emeritierung des Stelleninhabers die Professur «Sportwissenschaft» mit Fokus Sport- und Gesundheitspädagogik frei. Die Professur ist Teil des Departements für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG) an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. Das DSBG hat den Schwerpunkt in Forschung, Lehre und Dienstleistung im Bereich «Bewegung, Sport und Gesundheit im Lebensverlauf». Dabei wird aus unterschiedlichen Perspektiven untersucht, wie sich Bewegung und Sport in verschiedenen Lebensphasen auf die physische und psychische Gesundheit auswirken.

Ihre Aufgaben

Die Professur wird die Gesundheitsorientierung des DSBG mit dem Schwerpunkt "Sportpädagogik und Gesundheitsentwicklung" weiterentwickeln. Dazu gehören z.B. die Bewegungsförderung bei Kindern und Jugendlichen, die Schulsportforschung im Sinne der Qualität des Lehrens und Lernen im Sport, Wirkungen von körperlicher Aktivität auf die Kognition, sowie Bewegung und Sport in der Entwicklungsarbeit. Eine Ausrichtung auf weitere/neue Themen ist möglich. Von der Professur wird erwartet, dass sie in der Lage ist, translationale Projekte umzusetzen (vom Labor zur Bevölkerung) und damit einen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Gesellschaft zu leisten. Erwartet wird die Bereitschaft, die Lehrinhalte des Lehr- und Forschungsbereichs Sportwissenschaft in den Bachelor- und Masterstudiengängen mit Lehrveranstaltungen auf Deutsch fortzuführen (Fokus Sport- und Gesundheitspädagogik, erziehungs- geistes- und kulturwissenschaftliche Theorien), die aktive Mitarbeit in der Departementsleitung sowie die aktive Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung auf allen Ebenen.

Ihr Profil

Sie haben einen Abschluss in Sportwissenschaft und verfügen über eine exzellente wissenschaftliche Qualifikation, die durch internationale peer-reviewed Publikationen sowie die erfolgreiche Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln belegt werden können. Sie haben Erfahrung in der Lehre an einer Hochschule. Sie verfügen über ein etabliertes Netzwerk in der Forschung und haben Erfahrung in der Konzeption und Leitung von interdisziplinären Forschungsprojekten sowie in der Anleitung von Nachwuchswissenschaftlern. Sie verfolgen in der Forschung schwerpunktmässig einen empirisch-quantitativen Ansatz und haben erfolgreich mit bildungs- und gesundheitsbezogenen Organisationen/Institutionen zusammengearbeitet. Eine Anschlussfähigkeit an die Forschungsschwerpunkte des DSBG sowie die Kooperation mit regionalen Partner*innen in- und ausserhalb der Medizinischen Fakultät ist erwünscht. Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten Ihnen

- Ein innovatives, interdisziplinäres und offenes Forschungsumfeld
- Eine verantwortungsvolle Führungsrolle
- Attraktive universitäre Infrastruktur für Forschung und Lehre

Die Universität Basel steht für Exzellenz durch Diversität und setzt sich für Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit ein. Im Bestreben, den Frauenanteil bei den Professuren zu erhöhen, ist die Universität an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Bewerbung / Kontakt

Für Auskünfte steht die Präsidentin der Berufungskommission, Prof. Eva Scheurer, (Tel.: +41 61 267 38 73; E-Mail: eva.scheurer@bs.ch) sowie die wissenschaftliche Koordinatorin für Berufungsangelegenheiten, Frau Dr. Simone Neu (Tel.: +41 61 207 61 64; berufungen-medicin@unibas.ch) gerne zur Verfügung. **Bewerbungen sind bis 23.11.2023 einzureichen. Wir bitten Sie, sich ausschliesslich über das online Portal der Universität Basel und wie im <https://medizin.unibas.ch/de/karriere/offene-stellen/> beschrieben zu bewerben.**